

212
8. Juli 1942.

Tübingen 28. Sept. 42
Christopstr. 1.

liebes fränkisches Kindchen!

Ihrem Wunsch entsprechend hab ich
 ein Schriftverzeichnis mit einem Lebenslauf
 meines Mannes aufgestellt. Hoffentlich
 genügen Ihnen diese Angaben. Sollten noch
 irgendwelche fragen sein, geb ich gern - nur
 weil es mir möglich ist - jederzeit Aufschluß.

ung die Anzeige vom
 seinen beiden Berliner
 g war, zuerst im Dahle-
 tut, und daß daraus ei-
 Ich habe sein offenes
 seinen Fähigkeiten viel
 seinem raschen Aufstieg
 zt. Nun ist alles zu
 er allein. Mögen Sie in
 man mwoot finden.

209

19. November 1936

18. Juni 43.

458/36

Sehr geehrter Herr Doktor !

Für die Übersendung der Sonderdrucke Ihrer Aufsätze danke ich
 Ihnen im Auftrag von Herrn Professor Dr. Engel herzlich. Herr
 Professor Engel wird sich mit Ihnen mit besonderem Interesse befas-
 sen.

Da gerade im nächsten Monat eine auch von Professor Engel mit-
 herausgegebene Zeitschrift für die Kunde des deutschen Mittelalters
 erstmalig erscheint, darf ich Sie durch Beifügung eines Prospektes
 ergebenst auf diese hinweisen. Vielleicht ergibt sich für Sie zu
 gelegener Zeit auch einmal die Möglichkeit der produktiven Mitarbeit.

Heil Hitler !

ergebenst

R.

Hans, Meier